

## Protokoll vom Workshop am 25.03.2023:

### Fairer Handel in der Öffentlichkeit: Aktionsideen die zusammen mehr Spaß machen

Liebe Workshopteilnehmer:innen, wenn Sie zu dem „Protokoll“ Ergänzungen haben oder wenn etwas nicht korrekt wiedergegeben ist, senden Sie mir gern eine E-Mail:

[juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de](mailto:juergen.sokoll@eine-welt-netz-nrw.de)

In der Arbeitsphase tauschten die Teilnehmer:innen Ideen für die Faire Woche 2023 aus.

#### Fair. Und kein Grad mehr! – Faire Woche 2023 zu Klimagerechtigkeit

<https://www.faire-woche.de/faire-woche-2023>

- Online- Ideenpool zur Fairen Woche: <https://www.faire-woche.de/mitmachen/ideenpool>
- Es gibt online Vorbereitungstreffen u.A. zum Planen von Aktionen: <https://www.faire-woche.de/faire-woche-2023/online-seminare-zur-fairen-woche-2023>

#### Der Klassiker: das Faire Frühstück

Eine Mitarbeiterin des Weltladen Moers berichtet von einem erfolgreichen Fairen Frühstück im Schlosspark in Moers. Die Fairtrade Town Steuerungsgruppe organisierte das FF und warb Warenspenden von Lebensmitteleinzelhändler und Bäckern aus der Stadt ein. Der Weltladen beteiligte sich mit einem Stand.

Der Weltladen Krefeld lud zu einem öffentlichen Frühstück auf den Westwall ein:

<https://www.krefeld.de/de/inhalt/faires-fruehstueck-auf-dem-westwall-wirbt-fuer-fairtrade-produkte/>. Eine Idee ist auch ein Faires Frühstück am Rhein.

Ein guter Hingucker ist die Fairona Kuh-Skulptur, die 2020 teil des Weltgartens während der Landesgartenschau in Kamp-Lintfort stand. Sie thematisiert den Pestizideinsatz und den Fleischkonsum. Fair Rhein in Kamp-Lintfort nutzte die Kuh-Skulptur auch nach 2020 für Aktionen im öffentlichen Raum. <https://fair-rhein.de/weltgarten/ueber-den-weltgarten/>



In Kamp-Lintfort konnte die Bäckerei Büsch für Aktionen zum Fairen Handel gewonnen werden.

Eine gute Ergänzung zu einem Fairen Frühstück – oder allgemein an Infoständen - ist das **Smothie Rad**:

- Verleih: <https://www.brot-fuer-die-welt.de/gemeinden/ausstellungen/smoothie-fahrrad/>
- Vielleicht auch eine Möglichkeit für eine Fahrradwerkstatt um ein Smothie Rad selbst zu bauen: <https://www.offene-werkstaetten.org/post/webinar-smoothie-bike-selber-bauen>
- Der Ernährungsrat Aachen hat ein Smothie Rad selbstgebaut Kontakt: <https://www.buergerstiftung-aachen.de/projekte/unsere-projekte/ernaehrungsrat.html>
- Oder es gibt Smothie Räder zu kaufen (gemeinsame Anschaffung?): <https://www.vitaminrausch.de/produkte-kaufen/-smoothie-bikes/114/smoothie-bike-universal-24-29-zoll>

**Der Wochenmarkt - der klassische Veranstaltungsort.** Mit Kaffee und Kuchen sowie Verköstigungsangeboten kann hier eine breite Zielgruppe auf den Fairen Handel aufmerksam gemacht werden.

### **Fairer Handel Hautnah – die Modenschau als Aktionsform**

Der Weltladen Moers organisierte eine besondere Modenschau in der Altstadt in Moers mit Jugendlichen. Die Jugendlichen trugen Plakate zu den Arbeitsbedingungen und ökologischen Folgen der globalen Modeindustrie.

Der Weltladen Kalkar veranstaltete im Rahmen seines 30 – jährigen Jubiläums eine Upcycling Modenschau in einer Kirche in Kalkar. Ebenso fand mit einer Künstlerin eine Malaktion mit Kindern und Jugendlichen statt.

### **Mit Herz und Hand – Upcycling Workshops**

Upcycling Workshops bieten sich an, um Kinder und Jugendliche zu erreichen. Genannt werden WS zum Upcycling mit Stoff und Tetra-Packs.

Workshops zum Thema Mülltrennung – können über die örtlichen Entsorgungsbetriebe angefragt werden.

**Kochkurse** mit Zutaten aus Fairem Handel hat der Weltladen Mönchengladbach gemeinsam mit der VHS organisiert.

### **Sneaker selbstgemacht:** Schuhworkshops mit Rolf Rainer

<https://rolfrainer.de/de/workshops/>

Hier sind zwar nur hochwertige Schuhe für Erwachsene auf der Website, aber im persönlichen Gespräch erzählte Rolf Rainer, das er auch Sneaker Workshops anbietet. Also einfach bei Interesse nachfragen.

Mehr zum Thema Schuhe und Nachhaltigkeit:

<https://www.repairyourpair.com/ziele/>

In der **zweiten Gruppe** ging es um Ideen zu einem Nachhaltigkeitstag im Katholischen Bildungszentrum. Durch die großen Räumlichen Gegebenheiten kann hier zu vielen Themen rund um Nachhaltigkeit ermöglicht werden. Vorstellbar wäre es z.B. in der Nähwerkstatt einen Upcycling-Workshop anzubieten, im Gartenbereich eigene Saat-Bomben und Kräuter-Gärten anzulegen oder eine Samen-Tauschbörse anzubieten. Den Teilnehmenden eines solchen Tages sollen neben Informationen konkrete Umsetzungsideen und –Möglichkeiten mitgegeben werden.

Ein solcher Tag könnte z.B. im Frühjahr 2024 stattfinden.